

Fast abgerissen und heute nicht mehr wegzudenken

Das von dem Frankfurter Architekten Hans Busch in den 1950er Jahren konzipierte Haus der Begegnung in Königstein im Taunus (bei Frankfurt) wurde damals als modernstes und schönstes Tagungshaus Hessens bezeichnet. Dazu trugen vor allem die 33 Meter lange und imposante Glasfassade, die Decken-Stoff-Konstruktion des Saals und die originellen Graffiti Engel an der Außenfassade bei. Und es steckt eine bewegte Geschichte in den denkmalgeschützten Mauern des Gebäudes.



Foto: Heiko Rhode

Sanierungsarbeiten, bis das Haus der Begegnung (HdB) zwei Jahre später - im März 2012 - feierlich wieder eröffnet werden konnte. Ein Einsatz, der sich gelohnt hat.

Das zu Beginn des neuen Jahrtausends nämlich kurz vor dem Abriss stand. Erst ein Bürgerbegehren mit fast 1.500 Unterschriften und eine knappe Mehrheitsentscheidung der Stadtverordnetenversammlung pro Sanierung im Jahr 2009 stoppten die ursprünglichen Pläne. Im Januar 2010 begannen zweijährige, umfassende und aufwendige Reno-

Für das Sanierungskonzept und die damit verbundenen Energieeinsparungen erhielt die Stadt Königstein 2009 den GreenBuilding Award sowie 2010 auch den GreenBuilding Partner Award. In der Kategorie „Saniertes Gebäude“ erreichte das HdB den 1. Platz, womit die Jury die Bemühungen der Stadt Königstein würdigte, ein interessantes Zeit-

dokument aus den Fünfziger Jahren in hervorragender Lage zu erhalten und durch energetische Sanierung eine langfristige Nutzung zu sichern.

Der besondere Charme der Wirtschaftswunderzeit

Heute ist das Haus der Begegnung ein gefragter Veranstaltungsort, der auf eine Vielzahl interessanter Events zurückblicken kann. Zu den Kunden zählen Firmen aus den Bereichen Industrie und Pharma, dem Finanzbereich, der Automobilbranche und dem Gesundheitswesen mit Formaten wie Tagungen, Kick-Off-Ver-

anstaltungen, Road-Shows und Workshops sowie kleineren Ausstellungen und Galas / Banketten. Besonderes Highlight ist der Große Saal mit seiner 30 Meter langen und 10 Meter hohen Glasfront, die einen herrlichen Ausblick auf den Taunus bietet.

Als weitere Vorteile lassen sich die gute Verkehrsanbindung sowie die ruhige aber doch zentrale Lage und das flexible Raumkonzept nennen. Außerdem sind die Laufwege kurz und alle Räume angenehm hell. Persönliche Betreuung, die sehr geschätzt wird, tut ein Übriges. Das Team des HdB hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Haus zu einer erfolgreichen Veranstaltungsort und einem kulturellen und gesellschaftlichen Zentrum für Königstein und die Region zu machen. Ein Ort für Begegnungen zwischen Menschen aller Nationalitäten und Altersgruppen.

Informationen:

www.hdb-koenigstein.de



© wmp-wizard-media Fotografie Schepp



Quelle: Haus der Begegnung